„Wenn du nichts änderst, ändert sich nichts.“

Unsere Themen zur Kommunalwahl 2020

Bürgeraktion

„Wenn du nichts änderst, ändert sich nichts.“

In Hilden fehlen 459 KiTa-Plätze.

Mensch

Der Mensch im Mittelpunkt.
Wähl den Wechsel!

Bürgeraktion

www.buergeraktionhilden.de

Chancen fürs Leben

Aktuell haben junge Familien in Hilden keinen leichten Stand, zumindest wenn ihre Kinder zu den Hunderten gehören, für die es derzeit keinen Kita-Platz gibt. Das muss sich ändern. Auf dem Wohnungsmarkt ist das Bild ähnlich: Günstige Wohnungen sind weitestgehend Fehlanzeige, weil sich die Stadt jahrelang viel zu wenig um Sozialwohnungen gekümmert hat. Da inzwischen auch noch der Platz für neue Wohnungen sehr knapp geworden ist, sollte der Stadtrat sicherstellen, dass auf städtischem Grund und Boden nur öffentlich geförderte Wohnungen gebaut werden und Familien ein gesundes Wohnen ermöglicht wird.

ba Bürgeraktion

„Wenn du nichts änderst, ändert sich nichts.“

**Grün- und Freiflächen –
Wo gibt‘s das noch in Hilden?**

Mensch

Der Mensch im Mittelpunkt.
Wähl den Wechsel!

Bürgeraktion

www.buergeraktionhilden.de

Raum zum Leben

Hilden ist sehr dicht bebaut. Jeder weiß es, aber es kümmert so gut wie niemand. So kommt es, dass ein beträchtlicher Teil des städtischen Klimaproblems hausgemacht ist. 70 Prozent der Menschen leiden an heißen Tagen unter sogenannten Hitze-inseln; manche Haus-Terrassen können mangels Luftzirkulation und wegen stehender Hitze nicht mehr benutzt werden.
Daran etwas zu ändern, haben wir selbst in der Hand:

- Die Bauwut und grenzenlose Verdichtung stoppen,
- gesundes Wohnen ermöglichen,
- für öffentliche Grün- und Freiflächen einen Bestandsschutz einführen.

Bürgeraktion

„Wenn du nichts änderst, ändert sich nichts.“

Handeln fürs Leben

Gut wirtschaften trotz enger Grenzen!

Mensch

Der Mensch im Mittelpunkt. Wähl den Wechsel!

Bürgeraktion

www.buergeraktionhilden.de

Handeln fürs Leben

Dass man eine Kuh nur dann melken kann, wenn man sie auch gut füttert, ist hinlänglich bekannt. Deshalb steht eine umsichtige Wirtschaftsförderung, die nicht nur die großen, sondern auch die kleinen Unternehmen berücksichtigt, für die BA außer Frage. Aber Arbeitsplätze und Gewerbesteuer sind nur die eine Seite der Medaille. Auf der anderen steht eine umweltbewusste Flächeninanspruchnahme. Das muss kein Widerspruch sein, wenn beiden Zielen der notwendige Respekt entgegengebracht wird. Die BA hat versucht, diesen Interessenausgleich bei dem geplanten Gewerbepark im Norden zu verwirklichen.

ba Bürgeraktion

„Wenn du nichts änderst, ändert sich nichts.“

Mobil fürs Leben

Hilden vers(t)inkt im Stau.

Mensch

Der Mensch im Mittelpunkt.
Wähl den Wechsel!

Bürgeraktion

www.buergeraktionhilden.de

Mobil fürs Leben

In Hilden hat die Verkehrswende noch gar nicht angefangen. Wie eine BA-Anfrage im Stadtrat unlängst ergeben hat, wächst die Zahl der privat in Hilden zugelassenen Autos schneller als die Bevölkerung. Von einer Trendwende zugunsten umweltfreundlicher Verkehrsmittel ist die Stadt also noch weit entfernt. Daran wird sich aus BA-Sicht nur etwas ändern, wenn die Alternativen besser ausgebaut werden. Der Radverkehr braucht bessere Bedingungen, der ÖPNV muss deutlich attraktiver und preisgünstiger werden. Unser langfristiges Ziel ist es, dass möglichst niemand auf ein Auto angewiesen ist.

Bürgeraktion

„Wenn du nichts änderst, ändert sich nichts.“

Sorge fürs Leben

Wie seniorenfreundlich ist die Stadt?

Der Mensch im Mittelpunkt. Wähl den Wechsel!

Mensch

Bürgeraktion

www.buergeraktionhilden.de

Sorge fürs Leben

Manchmal sind es die vermeintlich kleinen Dinge des Lebens, die im Alter zu unüberwindbaren Hindernissen werden: die Stolperkante an der Gehwegplatte, die den Rollator blockiert; die Baustelle, die unbedacht so eingerichtet wurde, dass der Drücker an der Ampel nicht mehr erreichbar ist; die Grünphase, die um ein paar, aber entscheidende Sekunden zu kurz ist, um gefahrlos über die Straße zu kommen; die fehlende Sitzbank, die, gäbe es sie, den Weg zur Haltestelle nicht zur Qual werden ließe. Oder die Digitalisierung, die mit einem Mal die Welt mit Brettern vernagelt erscheinen lässt. Auch die „kleinen" Sorgen des Lebens der älteren Menschen sind uns wichtig. Die großen, wie die Altersarmut, sowieso.

ba Bürgeraktion

„Wenn du nichts änderst, ändert sich nichts.“

Bezahl bares Leben

Bauen ohne Ende – bezahlbare Wohnungen Mangelware!

Der Mensch im Mittelpunkt. Wähl den Wechsel!

Mensch

Bürgeraktion

www.buergeraktionhilden.de

In Hilden fehlen günstige Wohnungen. Viele Menschen suchen danach, aber finden nur teure Wohnungen, die sie nicht bezahlen können. Wie kommt das? Bestimmt nicht, weil in Hilden zu wenig gebaut wurde. Die Bautätigkeit ist seit Jahren enorm – manchmal mehr, als Hilden verkraften kann. Aber die Stadt hat jahrelang ihre Grundstücke zu Höchstpreisen verkauft, ohne sich dafür zu interessieren, ob darauf bezahlbare Wohnungen erstellt werden. Gleichzeitig wurden 700 frühere Sozialwohnungen verkauft, bei denen die Stadt Miteigentümer war und Mitbestimmungsrechte hatte. Das Geschäft machten große Immobilien-Spekulanten.

Heute sind fast alle städtischen Grundstücke weg, meistens mit hochpreisigen Eigentumswohnungen bebaut, für die vielen Hildenern das Geld fehlt. Die wenigen Sozialwohnungen, die gebaut werden, reichen vorne und hinten nicht. Wir meinen: Das muss sich ändern. Die Stadt muss wieder alle Möglichkeiten ausschöpfen, um das Wohnungsangebot für Gering- und Durchschnittsverdiener zu verbessern:

- auf den letzten städtischen Grundstücken keine teuren Wohnungen mehr,
- Belegungsrechte im Wohnungsbestand erwerben,
- die soziale Balance auf dem Hildener Wohnungsmarkt wieder herstellen.

Bürgeraktion

„Wenn du nichts änderst, ändert sich nichts.“

Kultur fürs Leben

Bevor es zu spät ist:
Den Niedergang der Kultur aufhalten!

Der Mensch im Mittelpunkt.
Wähl den Wechsel!

Bürgeraktion

www.buergeraktionhilden.de

Wenn man aktuell über Kultur in Hilden sprechen möchte, muss man auf der Suche nach herausragenden Ereignissen lange nachdenken. Und dennoch ist die Ausbeute gleich Null. Das hat noch nicht einmal etwas mit Corona zu tun. Seit Jahren befindet sich die Stadt in einem Auszehrungsprozess, im freien Fall in die kulturelle Bedeutungslosigkeit.

Das war mal ganz anders: Theater- und Konzertreihen, große Ausstellungen, ein Hildener Kultur-Sommer, der weit in die ganze Region strahlte, vielfältige Angebote auch im Kleinkunstbereich und aus der freien Szene. Das alles ist in den letzten Jahren mehr und mehr vor die Hunde gegangen. Jetzt bestimmt nur noch das Prinzip „billig" das Angebot. Auch die Sparten Musik, Museum, Bücherei und Stadtgeschichte bleiben davon nicht verschont. Die Stadt ist dabei, kulturell zu verarmen.
Die Bürgeraktion findet sich mit dieser Entwicklung nicht ab.

Die BA

- will keine Schmalspur-Kultur, die sich auf eine dekorative Funktion beschränkt;
- wird es nicht hinnehmen, die Hildener Bevölkerung weitestgehend auf die Kulturangebote umliegender Städte zu verweisen;
- setzt sich weiter für den Auf- und Ausbau eines eigenständigen kulturellen Profils in Hilden ein.

Für die Bürgeraktion bleibt Kultur ein unverzichtbarer Baustein für Lebensqualität in Hilden.

Bürgeraktion

„Wenn du nichts änderst, ändert sich nichts.“

Wo geht was ab?

Mensch

Der Mensch im Mittelpunkt.
Wähl den Wechsel!

Bürgeraktion

www.buergeraktionhilden.de

Wie steht's aktuell um die Jugendfreizeit in Hilden?

Seit Jahren ein Problem: das schlechte Angebot für Jugendliche in der Innenstadt. Treffmöglichkeiten sind sowohl am Tage wie in den Abendstunden seit langem Mangelware. Zahllose abendliche Freiluftgelage auf innenstadtnahen Spielplätzen und Grünanlagen sowie unter Brücken zeugen von fehlenden Treffangeboten für junge Leute im Stadtzentrum. Häufig mit den bekannten Folgen: Der von den Jugendlichen ausgehende Lärm wird von Anwohnern als Belästigung empfunden.

Viele junge Leute wünschen sich, dass daran etwas geändert wird. Fragt sich, wie eine Lösung aussehen könnte!

Die Bürgeraktion hat dazu bereits konkrete Ideen vorgelegt. Ein Jugendcafé, also eine nicht kommerzielle Anlaufstelle in der Innenstadt zum Zeit verbringen und Nette-Leute-Treffen, könnte den Jugendlichen eine Alternative zu Spielplätzen und Parkanlagen bieten - für Leute zwischen Klasse 10 und Berufseinstieg, die auch an Wochenenden, Feiertagen und in den Schulferien geöffnet hat - ohne Konsumzwang.

Nicht leicht bei leeren Kassen. Um der Idee eines Jugendcafés trotzdem eine Chance zu geben, setzt die BA auf die freiwillige Beteiligung junger Leute. Durch Mitbestimmung, oder Selbstverwaltung könnte ein Projekt verwirklicht werden, das zu einer Gemeinschaftsaufgabe in Hilden werden könnte.

Wir glauben: Durch gute Ideen lässt sich die mit fehlendem Geld begründete Lähmung in der Stadt überwinden. Daher sollte das Projekt Jugendliche mit ihren Vorschlägen von Anfang an einbeziehen. Jugendliche gehören mitten in die Stadt, nicht nur an den Stadtrand.

Bürgeraktion

„Wenn du nichts änderst, ändert sich nichts.“

Sportlich durchs Leben

Gemeinsam geht’s besser.

Mensch

Der Mensch im Mittelpunkt.
Wähl den Wechsel!

Bürgeraktion

www.buergeraktionhilden.de

Die Bürgeraktion will einen lebendigen, vielseitigen und starken Sport in Hilden. Sport ist Bestandteil des Lebens vieler Menschen. Sportvereine fördern ein gesundes Leben. Sie sind für viele eine soziale Heimat und sorgen für sportlichen Glanz in unserer Stadt.

Die sportlichen Werte Zusammenhalt, Vielfalt und Fairness sind uns sehr wichtig. Genauso, wie das große ehrenamtliche Engagement in den Vereinen. Dafür verdienen Sportvereine Solidarität und Unterstützung.

Das Geld der Steuerzahler, mit dem die Stadt den Sport unterstützt, sollte dabei sparsam ausgegeben werden.

Bürgeraktion

„Wenn du nichts änderst, ändert sich nichts.“

Die Kasse ist leer. Wer zahlt die Zeche?

Mensch

Der Mensch im Mittelpunkt.
Wähl den Wechsel!

Bürgeraktion

www.buergeraktionhilden.de

„Ohne Moos nix los“, sagt der Volksmund. Gemeint ist damit der Stellenwert der Finanzen, ohne die sich bekanntlich im Leben wenig ausrichten lässt. Das ist in der Politik nicht anders. Wer dauerhaft im Privaten mehr ausgibt als er einnimmt, landet früher oder später in der Zahlungsunfähigkeit. Spätestens, wenn alle Reserven aufgebraucht sind. Das geht einer Stadt nicht anders. Deshalb kommt dem Recht der Politiker, über öffentliche Einnahmen und Ausgaben zu entscheiden, das heißt auch kritisch zu prüfen, wofür Geld ausgegeben wird, eine besondere Verantwortung zu.

In einer Stadt treffen vielfältige Erfordernisse und Wünsche aufeinander. Fast allen ist eines gemeinsam: Sie kosten Geld. Neben vorgeschriebenen gibt es auch freiwillige Ausgaben. Nicht alles kann gleichermaßen finanziert werden. Deshalb ist es erforderlich, Ziele und Aufgaben zu bestimmen, die für die Stadt und ihre Menschen besonders wichtig sind.

Was bringt – oder besser – was soll der Haushalt den Menschen in Hilden bringen?

Diese Grundfrage wird von Rat und Verwaltung seit Jahren nicht beantwortet. Die Folge: Der Etat gleicht einem Flickenteppich ohne klare Zielstruktur. Für die Bürgeraktion sind Nachhaltigkeit, Generationenverantwortung und soziale Balance herausragende Kriterien. Damit stehen für uns vor allem die Wohnraumversorgung, eine klimafreundliche Stadtentwicklung und eine gesunde, familienorientierte Zukunftsgestaltung im Vordergrund.

Zurzeit befindet sich der städtische Haushalt im Sturzflug. Nach 25 Jahren politischer Monostruktur steht die Stadt faktisch vor der Pleite. Das Tafelsilber ist verkauft, Rücklagen und Reserven sind verbraucht. Aber nicht genug damit: Den Bürgern wurde auch noch kräftig in die Taschen gegriffen. Das Wohnen wurde teurer gemacht, die Kosten für die Daseinsvorsorge – soweit sie politischen Preisen unterliegt – erhöht.

Finanziell steht die Stadt vor einer trostlosen Bilanz. Aktuell wirft die Corona-Krise einen weiteren Schatten auf die Entwicklung der Stadt-Finanzen. Das erhöht nochmals den Druck. Höchste Zeit also für einen allgemeinen Neustart – auch unter wirtschaftlichen und finanztechnischen Gesichtspunkten.

Bürgeraktion

„Wenn du nichts änderst, ändert sich nichts.“

Digitales Leben

Noch in den Kinderschuhen.

Mensch

Der Mensch im Mittelpunkt.
Wähl den Wechsel!

Bürgeraktion

www.buergeraktionhilden.de

Moderne Technologien ermöglichen mit dem „digitalen Wandel“ einen Veränderungsprozess, den sich vor allem Unternehmen und Behörden, wie die Stadt Hilden, zunutze machen können.

Wie weit ist die Stadt mit der Digitalisierung?

Die Stadtverwaltung Hilden hinkt beim digitalen Wandel der allgemeinen Entwicklung hinterher. Der Wandel ist im Rathaus in vielen Bereichen bei der Kommunikation via eMail stehen geblieben. Selbst heute, wo die Bürger (coronabedingt) auf Distanz gehalten werden, ist es nicht möglich, einen Termin online zu vereinbaren.

Eine Bürgerbeteiligung nach dem Stand der Technik, nämlich mit Livestreams aus dem Rat und den Ausschüssen - wie bereits seit 2017 von der BA-Fraktion wiederholt beantragt -, existiert nicht.

Der politische Wille, den digitalen Wandel voranzutreiben, ist nicht erkennbar. Selbst eine mittlerweile über ein Jahr alte Initiative des Jugendparlaments mit konstruktiven Vorschlägen zur freien WLAN-Abdeckung im Innenstadtbereich wurde vom Stadtrat bisher nicht umgesetzt.
Städtische Institutionen, wie Bücherei, Stadtwerke oder die Bäder sind beim digitalen Wandel weiter als die Stadtverwaltung. Sie bieten brauchbare Onlineservices an. Ohne einer digitalen Hysterie zu verfallen: Im Rathaus ist ein sinnvoller digitaler Wandel gefragt. Dieser muss bürgerfreundlich gestaltet werden, wirtschaftliche Aspekte eingeschlossen.

Bürgeraktion

www.buergeraktionhilden.de